

Tischvorlage zu TOP 4a

STR 14.12.2005

Ralf Ollert
Mitglied des Nürnberger Stadtrates
Wählergruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

OBERBÜRGERMEISTER		
13. DEZ. 2005 / Nr.		
VII	1 Zur Kla.	3 Zur Stellungnahme
	2 Z. V. /	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

Herrn OB
Dr. Maly

12.12.05

Per Fax

Stadtratssitzung am 14.12.05
Hier: Dringlichkeitsantrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Medien berichten über die Entscheidung des schwedischen Electrolux-Konzerns, das AEG-Hausgerätewerk in Nürnberg zu schließen.
Ich stelle deshalb folgenden

Dringlichkeitsantrag:

1. Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der Entwicklung
2. Wie hat sich die Stadtverwaltung in der jüngsten Vergangenheit für den Erhalt des Werkes und der Arbeitsplätze bemüht?
3. Welche Möglichkeiten bestehen seitens der Stadt jetzt noch, sich für die von Arbeitslosigkeit bedrohten, bzw. betroffenen, AEG-Mitarbeiter einzusetzen?

Mit dem vom schwedischen Mutterkonzern verordneten „Aus“ für das AEG-Hausgerätewerk in Nürnberg, geht erneut eine traditionsreiche Nürnberger Firmengeschichte zu Ende. Rund 1700 Arbeiter und Angestellte werden Opfer der menschenfeindlichen Globalisierungspolitik und sind in ihrer Existenz bedroht. Die Stadtverwaltung hat die Pflicht, das ihr Mögliche an Unterstützung für die Betroffenen zu leisten.

M.f.G.
R.Ollert

